

Am Anfang war die Kampagne:



Seit September 2014 hat Niedersachsen nun ein Psychosoziales Zentrum für traumatisierte Flüchtlinge

Fallzahlen 2013: 279 betreute Personen

199 Neuzugänge 108 Männer, 68 Frauen, 23 Jugendliche / 14 UMF
80 Wiederaufnahmen: 41 Frauen, 39 Männer

Fallzahlen 2014: 414 betreute Personen

1. Halbjahr: 159 Neuaufnahmen, 37 Frauen, 119 Männer, 3 Jugendliche
2. Halbjahr: 180 Neuaufnahmen/ab Mitte November keine Neuaufnahmen möglich
75 Wiederaufnahmen

Herkunftsländer: Albanien, Azerbaidshan, Afghanistan, Algerien, Bosnien, Burundi, Coté d'Ivoire, Eritrea, Georgien, Haiti, Iran, Irak, Kenia, Kosovo, Kolumbien, Libanon, Marokko, Mazedonien, Nigeria, Pakistan, Ruanda, Serbien, Syrien, Sudan, Südsudan, Somalia, Türkei, Tschetschenien

häufigste Herkunftsländer: Syrien, Sudan, Eritrea

Diagnosen im Kriseninterventionszentrum (52 Fälle)

die meist gestellte Diagnose ist mittelgradige Depression, Angststörung

etwa 1/3 posttraumatische Belastungsstörung

häufigste Symptombeschreibung: Schlafstörungen, Grübeln, Konzentrationsstörungen, Gedächtnisstörungen, etwa ein Drittel leidet an mehr oder weniger starken Dissoziationen, Angst und Panikattacken, daraus resultierend Rückzugsverhalten, starke Reizbarkeit insbesondere innerhalb von Familien, innerfamiliäre Konflikte, ein kleiner Teil leidet auch an Halluzinationen, ein Suizidversuch, zwei Notfalleinweisungen, zwei weitere stationäre Aufnahmen, suizidale Äußerungen häufig auch im Hinblick erweiterter Suizid (Einbezug von Familienangehörigen), selbstverletzendes Verhalten

Personalsituation 2014:

Psychologische Psychotherapeutin Frauke Baller	39 Stunden	ab 2015
systemische Familien- und Sozialtherapeutin Sohila Abtehi	20 Stunden	30 Std.
Dipl. Soz. päd. Karin Loos (20 Stunden Anteil Geschäftsführung)	39 Stunden	
Vermittlungsfachkraft Corinna Schütt	39 Stunden	
Ärztin für Allgemeinmedizin im Ruhestand Gisela Penteker	im Ehrenamt	

Weitere Angebote durch Ehrenamtliche:

Frauengruppe mit Kunst- und Gestaltungstherapeutin Babette Grotjahn
kunsttherapeutische Einzelarbeit (Beginn 2015) mit Carola Freude
Supervisionsgruppe für Dolmetscher durch Psychotherapeutin Nina Wöbbing
Ehrenamtliche Mitbetreuung einer Familie durch Daniela Finkelstein (Beginn 2015)

Sonstige Angebote:

regelmäßiges dezentrales Angebot in Osnabrück durch Frauke Baller bis Ende 2014
mehrfache Treffen mit den Camp-Bewohnern Weißekreuzplatz
6.11. erstes After Work Gespräch mit Reisebericht Gisela Penteker, nächster Termin 12.2. Sudan
Supervisionsgruppe für Ehrenamtliche Bad Salzdetfurth, Andrea Wendt
Dolmetscherweihnachtsfeier

Mitgliedschaften:

NTFN ist Mitglied in der nds. Fachkonferenz für Flüchtlingsfragen, im Ethik-Komitee der AMEOS-Klinik Hildesheim, im Sozialpsychiatrischen Verbund der Region Hannover Arbeitskreis
Gemeindespsychiatrie – Facharbeitsgruppe Migration,
Bundesarbeitsgemeinschaft der Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer
diese Vertretungen werden durch das PSZ wahrgenommen

Fortbildungen an denen wir teilgenommen haben:

BaF Tagung „Flüchtlingsarbeit im Täterland“
Friedland – Tagung „Trauma im Gepäck“

öffentliche Veranstaltungen und Schulungen an denen wir als Referentinnen tätig waren:

Podiumsgespräch Ronnenberg
Runder Tisch in der Aufnahmeeinrichtung Braunschweig
Veranstaltung der Gleichstellungsstelle in Osterholz-Scharnbeck
Netzwerk für Integration Hildesheim
Interkulturelle Öffnung im Gesundheitswesen Gesundheitsamt Region H
Schulung für Ehrenamtliche in Winsen/Luhe und Buchholz/Nordheide
Schulung für Dolmetscher in Osnabrück
regionales Migrationsnetzwerk Osnabrück (KMN)
Kinoveranstaltung „Im Westen nichts Neues“ (Buhmann-Schule)
Loccum-Tagung „Ein Jahr Paradigmenwechsel in der nds. Landespolitik“
Tagung des NIR in Bad Pyrmont Schwerpunktthema Gesundheit
Fortbildung für Mitarbeiter der Job-Centers im Bereich U 25
Fachtag Jugendhilfe in Nienburg

Auswahl sonstiger Veranstaltungen/Vernetzungen:

Diakoniekrankenhaus Rotenburg/Wümme Gespräch mit Leitung, Psychologin und Ehrenamtlichenkreis
Treffen des Traumanetzwerkes Hannover
Weihnachtsfeier in Friedland
Besuch der Antidiskriminierungsstelle Stadt Hannover bei uns
Besuch der Landtagsabgeordneten SPD: Wernstedt und Pantazis bei uns
Besuch der Stiftung Leben und Umwelt/Heinrich-Böll-Stiftung bei uns
Abschiedsveranstaltung für Lothar Schliekau Psychiatriekoordinator
Treffen mit Medinetz Hannover
Treffen mit kargah
30 Jahre nds. Integrationsrat
30 Jahre Flüchtlingsrat Niedersachsen
Zukunftskongress Willkommenskultur des nds. Ministerpräsidenten
Gespräch mit dem Job-Center wegen Kooperation im Bereich psychosoziale Hilfen
Regionales Projektetreffen der geförderten Migrationsprojekte in der Region Hannover
Spendenübergaben Zentrum für Seelsorge